



# KENNELBACH GEMEINDE

## Kennelbach informiert

Juni 2023 | N° 112

Inhalt

**Vorwort**  
Vorwort der Bürgermeisterin 3

**Aus der Villa Grünau**  
Rechnungsabschluss 2022 4  
Friedrich Wilhelm Schindler 5

**Aktuelles**  
Wechsel Schuldirektion 6  
Bürgerbeteiligung Straßen-Wegekonzept 7  
Parkraummanagement 7  
ASZ Hofsteig – Photovoltaikanlage 8

**Vereinsleben**  
Musikverein 9-10  
SingGemeinschaft 11  
Turnerschaft 12-13  
Ski-Club 13  
FCK 14  
UTTC 15  
Feuerwehr 16  
Naturfreunde 17  
Obst- u. Gartenbauverein 18

**Wirtschaftsstandort**  
Vermögensberatung Markus Kosnjak 14

**Leben & Lernen**  
Kinderseite von Monika Hehle 20  
Aktuelles aus dem Kinderhaus 21-22  
Kinderbasar & Connexia 23

**Umwelt & Klima**  
5 Gemeinden – 1 Fluss 24-25  
Hegeschau 25  
Pflanzen als Wetterpropheten 26  
Wildholzrechen in der Lochmühle 27  
plan b Mobilitätswochen 28-29

**Gemeinschaft & Soziales**  
Hauskrankenpflege 30-31  
Seniorenwohnheim & Englisch Club Hard 32  
Seniorenbund / VlbG50+ 33  
Sicheres Vorarlberg 34  
Frauensprecherinnen & Baumpflanzaktion 35

**Kunst & Kultur**  
Dr. Hächl Buchpräsentation & Gedicht 36

**Dorfleben**  
Mitbürger:innen 37-38  
Veranstaltungskalender 39

**Mohi –  
Mobiler Hilfsdienst Kennelbach**

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können. Die Helfer:innen versuchen weitgehend, sich den Lebensgewohnheiten ihrer Klient:innen anzupassen.

**Einsatzleitung: Nicole Hagen, T +43 664 236 182 0**

**Frau Holle Babysittervermittlung**

Verschlaufpause nötig oder Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch, Arzttermin?  
Als Frau Holle-Einsatzleiterin vermittele ich euch ausgebildete und erfahrene Babysitter:innen. Mädchen und Burschen ab 14 Jahren, die gerne den Babysitter-Kurs machen möchten, können sich bei mir melden.

**Kontakt: Sarah Hörmann, T +43 676 833 733 75**



**Gemeinde Kennelbach**  
Friedrich-Schindler-Straße 1  
6921 Kennelbach

**Kontakt**  
T +43 5574 718 98 0  
F +43 5574 718 98 20  
info@kennelbach.at  
www.kennelbach.at

**Amtszeiten**  
Mo, Mi, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr  
Di 8:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 17:00 Uhr

*Titelmotiv: Wilfried Bargehr  
Herzlichen Dank für eure Fotoeinsendungen!*



**Auf neuen Wegen**

**Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher,**

der Sommer ist da und mit ihm jene Jahreszeit, in der unser Dorf jedes Jahr aufs Neue erblüht und in sattem Grün und den buntesten Farben erstrahlt. Die Gärten werden herausgeputzt und jeder Spaziergang durch unsere Straßen ist ein Genuss. Damit das so bleibt, machen wir uns auf Gemeindeebene gemeinsam mit unseren Bürger:innen intensive Gedanken darum, wie wir unser Wegesystem in und durch Kennelbach zukunftsfit machen. Wie ist der Verkehrsfluss? Wie binden wir die öffentlichen Verkehrsmittel ein? Welche Fahrradrouten brauchen wir und welche Fußwegverbindungen ergänzen die bisherigen Pfade?

Zum ersten Dialog zu diesem Thema haben wir euch alle schon in die Aula der Volksschule geladen und wir haben uns sehr gefreut, dass so viele von euch unserem Ruf gefolgt sind, unsere Gemeinde aktiv weiter zu gestalten. Wir kümmern uns aber nicht nur um die Wege der Zukunft, sondern auch um die schon bestehenden. So wurde die Kirchstraße neu asphaltiert, der Baum eingepflanzt und das Bänkle hat wieder seinen Platz eingenommen. Auch

der obere Teil der Kustersbergstraße wurde durch die Sanierung der Stützmauer neu gestaltet. Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat unseren St. Wendelinsbach hochwassersicher ausgebaut. Die Bächerstraße ist nun wieder für alle Naturliebhaber offen. Neue Wege gehen wir seit heuer auch offiziell ins Achtal – jetzt auf einer sicheren Route am Schindler- und Head-Areal vorbei. Von vielen weiteren Aktivitäten in unserer Gemeinde lest ihr in dieser neuen Ausgabe von Kennelbach informiert. Und wenn wir jetzt in den Sommermonaten alle unsere eigenen Wege in den Urlaub gehen, dann wünsche ich uns allen eine sichere Reise und ebensolche Rückkehr. Ganz bestimmt mit der Erkenntnis im Gepäck, dass es halt doch nirgends so schön ist, wie in Kennelbach!

Eure  
*Irmgard Hagspiel*

**Irmgard Hagspiel**  
Bürgermeisterin

# Rechnungsabschluss 2022

## Einstimmiger Beschluss

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde in der Gemeindevertretung vom 11. Mai mit einem negativen Ergebnishaushalt von rund € 34.600,- und einem positiven Finanzierungshaushalt von rund € 1.000.600,- beschlossen.

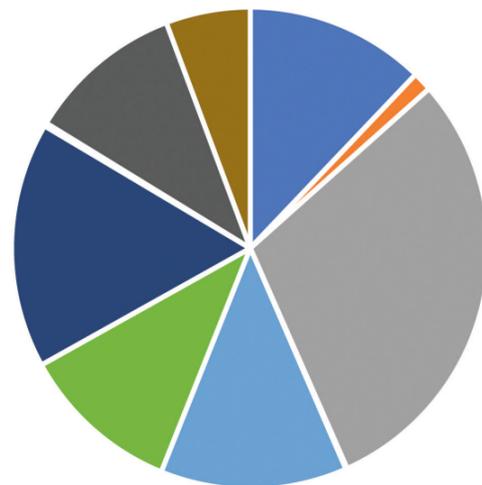
Der Großteil der Einnahmen entfällt auf die Kommunalsteuer, die eigenen Abgaben sowie auf Förderungen des Landes Vorarlberg. Ausgabenseitig stellt sich das Bild wie in der untenstehenden Grafik dar.

Außerdem gilt es zu erwähnen, dass die Sanierung der Kustersbergstraße im Jahr 2022 abgeschlossen werden konnte. Die Feuerwehr wurde mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet und das Dach des Werkhofes konnte saniert werden.

Ein wichtiger Schritt für die Gemeindefinanzen waren die Sondertilgungen sowohl beim Kredit des Kinderhauses als auch beim Kredit „Böhler Bühel“, welcher somit gänzlich getilgt wurde. Damit konnte der Schuldenstand insgesamt um ca. € 2 Mio auf € 1.825.057,28 gesenkt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt nunmehr bei € 990,26. Auch die Tilgungen und die Zinsbelastungen der nächsten Jahre konnten so deutlich reduziert werden.

So gilt es auch weiterhin die wachsenden Aufgaben als Gemeinde im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger von Kennelbach bestmöglich zu meistern.

Ausgaben 2022



- Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
- öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Unterricht, Erziehung und Sport
- Kunst und Kultur
- Soziale Wohlfahrt
- Gesundheit
- Straßen und Wasserbau
- Wirtschaftsförderung
- Dienstleistungen
- Finanzwirtschaft

# Friedrich Wilhelm Schindler

## Von Kennelbach nach Chicago

Vor 130 Jahren legte der Kennelbacher Textilfabrikant und Erfinder Friedrich Wilhelm Schindler den Grundstein für das Unternehmen Elektra Bregenz, nachdem er bei der Weltausstellung in Chicago 1893 die erste voll elektrische Küche der Welt vorgestellt und dabei eine Goldmedaille gewonnen hatte.



Friedrich Wilhelm Schindler 1856-1920

## Die neue Energie

Friedrich Wilhelm, Sohn des Schweizer Industriellen Samuel Wilhelm Schindler, der in Kennelbach die Spinnerei Jenny & Schindler betrieb, erkannte schon früh die Bedeutung der Elektrizität. Er erwarb auf der ersten elektrotechnischen Ausstellung in Paris einen – damals revolutionären – Edinsonschen Stromgenerator, mit dem er in Kennelbach zu experimentieren begann. Im Zuge dessen wurde die Kennelbacher Textilfabrik schon 1884 als erster österreichischer Betrieb mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet und wenige Jahre später mit dem Bau eines eigenen Kraftwerks auch hinsichtlich der Produktionsprozesse mit Elektrizität versorgt.

Friedrich Wilhelm Schindler war in der Folge entscheidend beteiligt, diese „neue“ Form der Energie auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen: Kennelbach erhielt als

einer der ersten Orte in der damaligen Österreichisch-Ungarischen Monarchie eine elektrische Straßenbeleuchtung, die die herkömmlichen Gaslaternen ablöste. Mit dem Bau eines weiteren Kraftwerkes in Rieden wurde Bregenz-Vorkloster mit Strom versorgt, ehe 1908 das damals größte (und heute noch bestehende) Kraftwerk Andelsbuch entstand, das ein wichtiger Baustein für den Aufbau des Vorarlberger Stromnetzes wurde. Die zu diesem Zweck gegründeten Jenny & Schindler Elektrowerke wurden acht Jahre später in die Vorarlberger Kraftwerke umgewandelt, bei deren Entstehung der Kennelbacher Unternehmer eine treibende Kraft war.



Schindler Küche 1893

## Vergelt's Gott, Cornelia!

Wenn sich im kommenden Herbst nach den Ferien die Tore der Volksschule Kennelbach für die Kinder wieder öffnen, wird eine zentrale Person am „Regieplatz“ unserer Bildungseinrichtung fehlen.

Mit Cornelia Graninger verabschiedet sich die zentrale Leitfigur der Kennelbacher Volksschüler:innen in den wohlverdienten Ruhestand. Auch wenn ihr Engagement offiziell erst mit 1. Oktober endet, übergibt sie das Zep-ter der Schulleitung bereits mit Beginn des kommenden Schuljahres an ihre designierte Nachfolgerin Bianca Fetz.



Gestärkt aus ihrer Verbundenheit mit dem Glauben und dem Engagement in unserer Pfarre, lehrte sie unsere Kinder so viel mehr als nur das ABC und die Grundrechnungsarten: sie lehrte das Leben und Werte, die vor allem in der heutigen Zeit immer mehr zu schwinden scheinen. Unbezahlbar war ihr Engagement im Rahmen der Erstkommunion, die sie mehr als 28 Mal meist federführend begleitete.

Umso schöner ist die Botschaft, dass Cornelia frei nach dem heurigen schulischen Jahresmotto „Tür und Tor“, ebendiese zur Volksschule jetzt nicht einfach zuschlägt, sondern uns auch weiterhin als Mentorin, Lesepatin und Bindeglied zum Bucheckerle erhalten bleibt.

## Ein Berufsleben für die Bildung

Cornelia war und ist die geborene Lehrerin. Schon ihr Vater hat diese Tätigkeit mit Leib und Seele ausgeübt und so war für die gebürtige Kennelbacherin der Beruf gleichsam auch Berufung. Entgegen ihrer Planung führte sie nach ihrer Ausbildung bereits das zweite Engagement zurück in ihr Heimatdorf und an die Schule, an der sie selbst bereits die ersten Schritte im Bildungsbereich machen durfte. Im Laufe der Jahre durchliefen fast alle Kennelbacher:innen die Grundschulaus- und Persönlichkeitsbildung der engagierten Lehrerin. Viele haben bereits ihren 40er überschritten und auch deren Kinder kamen schon in den Genuss ihrer ungeteilten Aufmerksamkeit. Ebendiese Eigenschaft, die Kinder nicht als Nummern, sondern als Persönlichkeiten zu sehen und ganz nach ihren Bedürfnissen auf dem Weg ins Erwachsenwerden zu begleiten, zeichnete Cornelia immer aus. Ihr Blick über den Tellerrand hinaus und ein stetiger Fokus auf die Weiterentwicklung führten sie schließlich ab 1.11.2011 ins Amt der Direktorin, das sie bis zu ihrer Pension voller Leidenschaft und Liebe zum Detail ausfüllte.

## Mit Herz für ihre Schüler:innen

Mit ihrem Start als Direktorin erhielt das projektorientierte und kreative Arbeiten in Kennelbach seinen Aufschwung. Das Mozartensemble, das Theater Lipardi, Trommelworkshops oder Bewegungskurse hielten ebenso Einzug wie die zahlreichen Kennelbacher Ortsvereine, die zu gern gesehene Gäste wurden und die Dorfgemeinschaft stärkten. Ihr Herz für ihre Schüler:innen und der respektvolle Umgang miteinander hatten für Cornelia stets Priorität.

## Eine würdige Nachfolgerin

Diese Tatsache freut besonders auch Bianca Fetz, die den Staffelfstab ab dem kommenden Schuljahr als neue Direktorin übernehmen wird. Die in Wolfurt wohnhafte Pädagogin ist bereits seit 11 Jahren an der VS Kennelbach und seit 28 Jahren als Lehrerin tätig. Wenn sie nicht im Klassenzimmer ist, findet man Bianca auf den Brettern, die die Welt bedeuten, im Theaterverein, oder als leidenschaftliche Musikantin bei der Bürgermusik in Wolfurt. Im Namen der Gemeinde freuen wir uns sehr, dass wir eine kompetente, engagierte und würdige Nachfolgerin gewinnen konnten und wünschen Bianca einen erfolgreichen Start!

## Danke!

Liebe Cornelia, voller Respekt und Dankbarkeit sagen wir „Vergelt's Gott“ und wünschen dir auf deinen neuen Pfaden alles Liebe und Gute!

## Bürgerbeteiligung Straßen- und Wegekonzept

Am 31. März fand in der Aula der VS Kennelbach eine Bürgerbeteiligung zum Thema „Straßen- und Wegekonzept“ statt.

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, mitzuarbeiten: Es wurde konstruktiv gearbeitet, interessante Ideen eingebracht und es fand ein reger Austausch zu diesem Thema statt. Alte Gehwege zu erhalten bzw. wiederzubeleben war eines der häufigsten genannten Anliegen. Im Laufe des Jahres wird es eine **zweite Veranstaltung** zum „Straßen- und Wegekonzept“ geben. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme!



Bis dahin gibt es nun die Möglichkeit, an [buerbeteiligung@kennelbach.at](mailto:buerbeteiligung@kennelbach.at) weitere Anregungen und Ideen zu übermitteln.

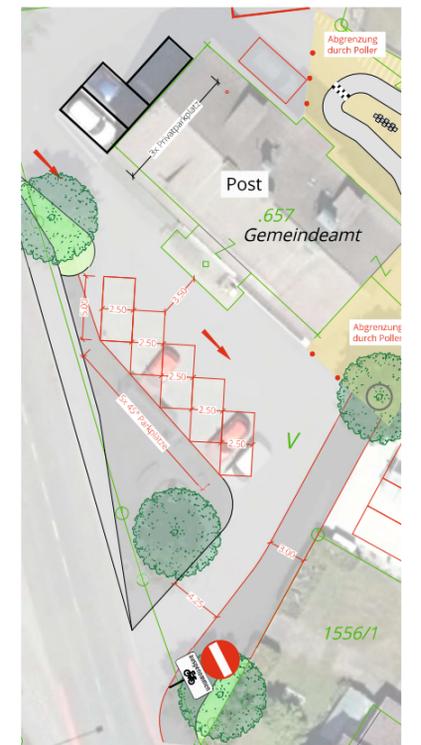
## Parkraummanagement

**Kennelbach ist die letzte plan-b-Gemeinde nach Bregenz, Lauterach, Lustenau, Hard, Schwarzach und Wolfurt, die Parkraummanagement einführt.**

Ein Parkplatz kostet die Gemeinde jährlich rund 500 Euro. Durch Parkraummanagement soll vermieden werden, dass öffentliche Parkplätze etwa zum langfristigen Abstellen von Anhängern, Wohnwagen oder „Autoleichen“ genutzt werden, da diese Parkplätze dann Besuchern nicht zur Verfügung stehen. Beim Kinderhaus kommt es zudem immer wieder zu gefährlichen Situationen durch ein- und ausparkende Autos, weshalb hier Handlungsbedarf besteht.

In Kennelbach sollen daher ab Herbst an zunächst drei Stellen Kurzparkzonen

entstehen: Beim Fußballplatz und beim Kinderhaus soll es ab Herbst eine Kurzparkzone (Mo–Fr 8:00 – 18:00 Uhr), ohne Kosten geben: Mit Parkuhr kann dort dann für bis zu 90 Minuten gratis geparkt werden. Beim Kinderhaus wird überdies der Bereich hinter der Post für Kfz gesperrt. Für Besuche des Kinderhauses oder der Post können hinkünftig die Kurz-Parkplätze vor der Post genutzt werden, wo es eine Einbahn geben wird. Damit wird für die Kinder ein sicherer Zugang zum Kinderhaus geschaffen. Beim Fußballplatz soll überdies ein Fahrradabstellplatz errichtet werden. Im hinteren Teil der Friedrich-Schindlerstraße soll es einen Parkautomaten geben, dort kann man ebenfalls für 90 Minuten gratis parken. Will man zwischen 8 und 21 Uhr länger als 90 Minuten parken, fallen dort hinkünftig Parkgebühren an.



## Photovoltaikanlage auf dem Dach des ASZ Hofsteig



Seit Jahresbeginn produziert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des ASZ-Hofsteig nachhaltig Strom.

nicht nur die Umwelt, sondern auch das Budget des ASZ-Hofsteig nachhaltig entlastet. Die Anschaffung der Anlage wurde ausschließlich durch die Mehreinnahmen von Altstoffverkäufen der vergangenen Jahre finanziert.

Der überschüssige Strom wird in das Stromnetz eingespeist. Durch diese Überschusseinspeisung werden die direkten Stromkosten des ASZ-Hofsteig gesenkt und durch die überschüssige Abgabe ins Stromnetz können Einnahmen erzielt werden. Dadurch wird

Der Leitspruch „**Genaues Trennen spart bares Geld**“ stimmt somit nicht nur für die Abfallabgabe der Bürger:innen, sondern sinngemäß ebenso für die weitere Vermarktung der sortierten Altstoffe.

*DC-Leistung der Photovoltaikanlage: 210 kWp*

*Max. AC-Einspeiseleistung: 175 kW*

*Jährliche Energieerzeugung: ca. 200.000 kWh*

## Erfolgreiche ÖKOPROFIT-Rezertifizierung



**ÖKOPROFIT**  
Betrieb 2023

Das ASZ-Hofsteig ist seit 2020 ÖKOPROFIT-zertifiziert.

ÖKOPROFIT ist das am weitesten verbreitete Managementsystem für Umwelt- und Klimaschutz in Vorarlberg, mit über 300 Betrieben, zur Senkung des Energie- und Ressourceneinsatzes.

Die jährliche Rezertifizierung des ASZ-Hofsteig wurde für 2023 wiederum „ohne Auflagen“ erfolgreich bestanden.

## Musikverein Kennelbach Kapellmeisterwechsel



Seit März 2023 hat Eckhard Mayr den Taktstock beim Musikverein Kennelbach übernommen.

Der Musikverein und seinen Musikant:innen ist Eckhard sehr gut bekannt. Eckhard hat seine musikalische Karriere Anfang der 80er Jahre bei uns begonnen und war 15 Jahre lang ein verlässliches Mitglied auf der 1. Trompete. Nach dem Dienst bei der Militärmusik Vorarlberg absolvierte Eckhard das Landeskonservatorium in Feldkirch und war einige Jahre als Musiklehrer tätig.

Ergänzend besuchte er diverse Konzertmeisterkurse und übernahm Mitte der 90er Jahre seine erste Musikkapelle. Von 2007 bis 2022 war Eckhard Kapellmeister bei der Bürgermusik Schwarzach. Neben sehr viel musikalischer Erfahrung bringt Eckhard viel Engagement im Bereich der Jugendarbeit mit und kann durchaus auf sehr erfolgreiche Arbeit bei seinen vorhergehenden Vereinen zurückblicken. Wir sind froh, dass wir Eckhard als Kapellmeister für unseren Verein gewinnen konnten und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Maisammlung 2023

Im Laufe des Mai kamen euch unsere Musikant:innen im Rahmen der jährlichen Maisammlung besuchen.

Wir möchten uns in aller Form für die großzügigen Geldspenden bei euch bedanken! Mit diesen Spenden finanzieren wir unsere Jugendarbeit. Wir

vom Musikverein sind immer bestrebt unseren Verein weiterzuentwickeln. Dafür sind wir auf der Suche nach Nachwuchs und jungen Talenten! Ein Instrument und die Ausbildungskosten werden weitestgehend vom Musikverein getragen – es ist für Musikschüler bzw. deren Eltern also nur mit

einem überschaubaren finanziellen Aufwand verbunden. Ebenfalls stellen wir Instrumente zur Verfügung, wenn jemand bereits ein Instrument spielen kann und gerne zum Musikverein kommen würde – hier sind alle Kennelbacher:Innen angesprochen, egal welchen Alters.

## Dorffest am 1. und 2. Juli 2023



Am 1.-2. Juli 2023 laden wir euch wieder zu unserem Dorffest in den Park der Villa Grünau ein.

Den Auftakt am Samstag, den 1. Juli bildet ein Kinder- und Jugendprogramm ab 16:30 Uhr. Anschließend findet ab 18:00 Uhr ein Festumzug mit unseren Nachbarvereinen durch das Dorf statt. Der Umzug startet beim Fußballplatz und führt über das Oberdorf und die Friedrich-Schindlerstraße

zum Festplatz bei der Villa Grünau. Es würde uns und die teilnehmenden Musikvereine freuen, wenn ihr dem Umzug beiwohnt und die Straßen entlang der Umzugsroute säumt. In unserem neuen Zelt wird dann die JUKA Wolfurt-Kennelbach ihr Können präsentieren und das Fest eröffnen. Danach sorgt die Bauernkapelle Lauterach für zünftige Unterhaltung im Zelt. Ab ca. 22:00 Uhr präsentiert uns der MV Fußach sein Showprogramm. Erstmals spielt ab ca. 23:00 Uhr eine kleine Band in unserer gemütlichen Weinlaube. Am Sonntag, 2. Juli eröffnen wir den Tag um 10:15 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt. Danach spielt die Bauernkapelle Wolfurt zum Frühschoppen auf. Es würde uns sehr freuen, wenn ihr uns zahlreich im Park besuchen kommt.



## Festumzug

# DORFFEST im Park

### Villa Grünau KENNELBACH

**1. Juli 2023, 18:00 Uhr**  
**Festumzug mit Musikvereinen**  
**aus der Nachbarschaft:**

- Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
- MV Fußach
- MV Fluh
- MV Buch
- BM Wolfurt

**Umzug Start:**  
Fußballplatz Kennelbach

Über St. Antoniusstraße

Über Dorfstraße

Über Oberdorf

**Ziel:**  
Festgelände im Park der Villa Grünau, Kennelbach

## Neue Besonderheit am Dorffest

**So liebe Kinder jetzt seid ihr gefragt!** Zu unserem diesjährigen legendären Dorffest am Samstag, 1. Juli bieten wir ein tolles Programm für junge Musikfreunde. Es wird Kinderschminken, eine Schnitzeljagd und tolle Gruppenspiele geben. Dabei gibt es noch eine Instrumenten Vorstellung, bei der ihr im Anschluss auch gerne die verschiedenen Instrumente ausprobieren könnt. Ab 16:30 Uhr sind wir auf der großen Wiese hinter der Villa Grünau zu finden. Ab 18:30 Uhr spielen unsere jungen Profis der Juka Kennelbach-Wolfurt auf der Bühne. Wir freuen uns auf euer Kommen!

### Juka Ausflug



Die Juka Kennelbach-Wolfurt war am 29. April in der Fun World in Hard. Sowohl jung als auch alt hatten viel Spaß an den vielen Aktivitäten und dabei kamen alle auf ihre Kosten. Von Bowlen über Lasertag war alles dabei.

### Pizza Essen



Anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums, lud Armin am 23. März alle Jugendlichen des Kennelbacher Musikvereins im Da Manuel zum Pizza essen ein. Es war ein wirklich schöner Abend – vielen Dank Armin, für die tolle Einladung!

## SingGemeinschaft Kennelbach

**Heuer standen schon einige wichtige Geburtstag an. Da rückten wir natürlich gerne aus und überraschten die Geburtstagskinder.**

**Hubi Kornexl wurde 80.** Nach der Chorprobe schlichen wir uns in sein Carport. Ein sehr überraschter, nichts ahnender Hubi öffnete uns erfreut die Türe. Nach dem Ständla saßen wir in seiner Pergola noch gemütlich zusammen. Hubi schwang noch eine Rede und seine Frau Elfi verköstigte uns mit einem feinen Laugenbrezel und Getränken. Vielen Dank für den tollen Abend lieber Hubi.



Hubi Kornexl

**Agi Mager wurde 85.** Mit Prosecco, Bier, Saft und Mineralwasser ausgestattet machte sich eine kleine Abordnung des Chores auf den Weg zu Agi. Wer läutet da zu später Stund und singt mit lautem Mund. Sie hatte eine riesen Freude und meinte nur: kann man nicht öfter im Jahr Geburtstag haben. Auch an dich liebe Agi vielen Dank für das feine Beisammensein.



Agi Mager

**Edith Purin wurde 80.** Sie wollte nur eine kleine Feier mit ihren Liebsten, doch ihre Kinder hatten ganz was anderes im Sinn. Eine große Feier mit Familie, Freunden und unserem Chor wurde geplant. Am 1. April betraten wir dann gesammelt das Probelokal und Edith standen die Tränen in den Augen. Überraschung geglückt! Wir sangen und feierten zusammen, es war ein super organisiertes und gemütliches Fest. Vielen Dank liebe Edith.



Edith Purin

### Messgestaltung zu Ostern

Heuer ließen wir uns zu Ostern etwas ganz besonderes einfallen. Dank Tom Obermayr, der uns mit seiner Western Gitarre begleitete, konnten wir eine tolle rhythmische Messe mitgestalten. Pfarrer Marius sowie die Leute in der Kirche waren sichtlich begeistert und das ist für uns das größte Kompliment.

### Probenwochenende

Unser Konzert rückt immer näher – Zeit für ein intensives Probenwochenende! Am 6. Mai starteten wir unseren Convoi nach Lindenberg. Dort angekommen heiß es gleich Stimme aufwärmen und losgesungen. Nach zwei Proben und einer kurzen Erholungspause gab es ein feines Mittagessen. Mit vollem Bauch fiel das Singen bei der Nachmittagsprobe zwar schwer, aber nutzt ja nix. Eine letzte Proberunde nach dem Abendessen, dann durften wir endlich mit Antonia ihren Geburtstag feiern. Bei Wein, Bier und einer leckeren Käseplatte ließen wir sie hoch leben und den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag merken wir, dass die intensiven Proben ihre Spuren hinterließen. Die Texte sitzen besser und die Lieder bekamen einen Feinschliff von Else. Rückblickend war es ein anstrengendes aber sehr gelungenes Wochenende. Wir danken Andreas Haderer für die tolle Organisation und danken auch allen, die dabei waren.



### Unser Konzert im Schindlersaal:

24. Juni 2023

17:00 Uhr Einlass, 18:00 Uhr Beginn



# Turnerschaft Kennelbach

## Hofsteigturnfest in Egg

281 Turner:innen trafen sich am 18. März in Egg um die Sieger der Hofsteiggemeinden zu küren.

Die Turnerschaft Kennelbach startete mit 26 Aktiven, die allesamt hervorragende Leistungen abliefern konnten. Besonders die Mädchenklassen waren heiß umkämpft und teilweise mit bis zu 40 Turnerinnen besetzt, aber auch bei den Jungs war ein bunt gemischtes Starterfeld aus Wolfurt, Fussach, Höchst, Egg und Bregenz am Start.

Die Kennelbacher konnten sich gleich 13x den Sieg holen und landeten 18x auf dem Podest.

- AK 7 weibl. 1. Platz Maria Spindelböck und Emma Kaufmann
- AK 7 männl. 1. Platz Emilian Matt
- AK 8 weibl. 1. Platz Pia Winder
- AK 9 männl. 2. Platz Raphael Matt
- AK 10 weibl. 1. Platz Isabell Rüdisser
- AK 11 weibl. 3. Platz Lorena Matt
- AK 11 männl. 1. Platz Gabriel Burtscher
- AK 11 männl. 2. Platz Mattheo Winder
- AK 13 männl. 2. Platz Noel Natter
- AK 13 weibl. 1. Platz Victoria Hendl
- AK 13 weibl. 2. Platz Katharina Fink
- AK 14 weibl. 1. Platz Diana Lerch
- AK 15 männl. 1. Platz Laurin Nenning
- AK 16 weibl. 1. Platz Nehle Orzech
- AK 24 weibl. 1. Platz Cecilia Orzech
- AK 18 Oberstufe männl. 1. Platz Tobias Orzech
- AK 24 Oberstufe männl. 1. Platz Simon Schedler

Wir gratulieren allen Turner:innen und sind überzeugt, dass die Leistungen dank konsequenter Arbeit von Trainer:innen und Turner:innen in den nächsten Wettkämpfen weiterhin gesteigert werden können.



# Turnerschaft Kennelbach

## Vize Europameister im Kraftdreikampf

Vom 2. bis 7. Mai fand die Europameisterschaft im Kraftdreikampf equipped (mit unterstützender Ausrüstung) in Thisted, Dänemark statt.

188 Athlet:innen aus 20 Nationen kämpften um die Titel. Andreas Jandorek startete in der Klasse bis 93 kg. Nach einem soliden Start in der Kniebeuge mit sicheren 325 kg, folgten 255 kg im Bankdrücken.



Andreas Jandorek beim Kreuzheben



Siegerehrung Powerlifting 2. Platz Andreas Jandorek

Damit sicherte sich Andreas die **Silbermedaille im Bankdrücken** und brachte sich auf Platz 2 im Zwischenklassenment. Im abschließenden Kreuzheben zeigte Andreas drei sichere Versuche und hob souveräne 297,5 kg. Mit einem Total von 877,5 kg krönte sich der Kennelbacher erstmals zum Vizeeuropameister. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser außerordentlichen Leistung.

# Ski-Club Kennelbach

## Familienskitag

Zum krönenden Abschluss des Winterprogramms fuhren wir am 18. März mit dem Bus nach Serfaus.

Damit sich auch Familien diesen Skitag leisten konnten, wurde ein sehr günstiger Preis für die Liftkarten eingehoben. Der Bus wurde zur Gänze vom Ski-Club bezahlt.



Bei traumhaftem Frühlingwetter und anspruchsvollen Pisten genossen die Teilnehmer:innen den Tag und zogen ihre Spuren in den Schnee. Bei der Rückfahrt waren sich alle einig, dass es ein toller Tag war und sie sich schon auf den nächsten Familienskitag freuen.

# Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach

## „Mädchen an den Ball“

### Vorreiterrolle – Neuer Sponsor für den Damen-Nachwuchs

Unser Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach hat zur ebenso erfreulichen wie rasanten Entwicklung des Damenfußballs in Vorarlberg wesentlich beigetragen.

Deshalb wurden wir seitens des Vorarlberger Fußballverbands als einer der Stützpunkte für die „Mädchen an den Ball“-Initiative, die sich der Förderung

des Damenfußballs im Nachwuchsbereich verschrieben hat, ausgewählt. Nachwuchspflege und regelmäßiger Meisterschaftsbetrieb bedürfen aber natürlich auch tatkräftiger Unterstützung. Und so freut es uns ganz besonders, dass sich mit der Schindler GmbH & Co KG das Kennelbacher Unternehmen schlechthin spontan bereit erklärt hat, unserer U16 brandneue Dressen zu spendieren. Die Förderung unseres Vereins durch die Firma Schindler hat eine lange Tradition, schließlich war es Dr. Fritz Schindler, der Großvater der heutigen Geschäftsführerin Désirée Schindler, der dem aufstrebenden Fußballverein seinerzeit den benötigten Grund zur Errichtung eines Sportplatzes zur Verfügung stellte. Diese Tradition führt seine Enkelin nunmehr dankenswerterweise fort.



Unsere frisch eingekleideten U16-Mädels mit Sponsorin Désirée Schindler und Coach Michael Fichtner (Foto: FCK)

### „Den Damenfußball weiterentwickeln“

„Als Kennelbacher Unternehmen“, so Désirée Schindler, „liegt uns natürlich daran, unsere Kennelbacher Vereine zu unterstützen. Wenn das noch dazu im Rahmen eines Vorzeigeprojekts wie ‚Mädchen an den Ball‘ geschieht – umso besser.“ „Wir freuen uns natürlich sehr über unseren neuen Sponsor“, ergänzt FCK-Nachwuchsleiter Michael Fichtner, der im Vorarlberger

Fußballverband auch als Obmann der Mädchen- und Frauenligen fungiert, „und das bestärkt uns in unserem Bestreben, den Damenfußball nicht nur in Kennelbach, sondern in der gesamten Hofsteig-Region beständig weiterzuentwickeln.“ In diesem Sinn sind alle fußballbegeisterten jungen Damen, die sich auch als Aktive versuchen wollen, herzlich eingeladen, einmal bei uns vorbeizuschauen. Alle Fragen zu diesem Thema beantwortet Michael Fichtner unter T +43 650 9903998 gerne.

Nähere Informationen und Aktuelles rund um unseren Verein wie immer auf unserer Homepage: <https://fc-kennelbach.c.geomix-vereine.com/>.



# UTTC Kennelbach

## Zwei Meistertitel

Unsere Saison ist zu Ende und wir konnten sie mit zwei Meistertiteln abschließen. Unsere dritte Mannschaft holte sich den Titel in der 2. Klasse und Kennelbach 4 sicherte sich den Titel in der vierten Klasse ohne Punktverlust.

Eine äußerst erfolgreiche Saison in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft ging im April zu Ende. Unsere Landesliga-Mannschaft um Kapitän Markus Jäger hielt die gesamte Saison mit den beiden Spitzenteams aus Altach und Hörbranz mit und sicherte sich mit über zehn Punkten Vorsprung auf die Verfolger Platz drei. Mit 18 Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen kürte sich Kennelbach 3 zum Meister in der 2. Klasse. Mannschaftskapitän Matthias Gunsch belegte zudem Rang eins in der Einzelrangliste mit nur einer Niederlage.



Martin Mager, Dieter Weiskopf, Daniela Gugganig und Matthias Gunsch

Äußerst dominant präsentierte sich Kennelbach 4 in der vierten Klasse. Mit 16 Siegen in 16 Spielen sicherte sich das Team um Youngster Florian Mager den Meistertitel mit elf Punkten Vorsprung. Drei Spieler unter den Top-7 der Einzelrangliste verdeutlicht die Dominanz der Mannschaft.



Lukas Mittringer, Simon Bitriol, Florian Mager und Dietmar Rist

### Klassenerhalt im oberen Playoff der Bundesliga geschafft

Als Vorletzter des oberen Playoffs der Bundesliga hätten wir eigentlich gegen den Zweiten des unteren Playoffs eine Relegation um den Klassenerhalt spielen müssen. Diese blieb uns aber erspart, weil Gegner Kapfenberg auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen verzichtete. Somit werden wir auch in der kommenden Saison im oberen Playoff und damit unter den besten acht Mannschaften Österreichs mitmischen.

### Neuzugang Samuel Novota kommt aus der Slowakei nach Kennelbach



Neuzugang Samuel Novota

Damit wir in der kommenden Saison nicht wieder in diese Situation kommen und wir den Klassenerhalt hoffentlich schon früher fixieren können, haben wir uns verstärkt. Neben unserer Nummer eins, Simon Pfeffer, und Routinier Miro Sklensky wird in der kommenden Saison der 31-jährige Slowake Samuel Novota für uns spielen. Novota spielte zuletzt in der Slowakischen Liga beim frischgebackenen Meister SK Vydrany. Ehrenkapitän Istvan Toth bleibt zwar beim Verein, wird in Zukunft aber etwas kürzertreten.

## Feuerwehr Kennelbach

### Hochwasser-Vortrag in Weiler im Allgäu



Am 8. Mai durften wir den Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Weiler im Allgäu unsere Erfahrungen vom Hochwasser im August 2022 präsentieren.

Sie hatten um einen Vortrag von uns angefragt, da sie ähnliche Gegebenheiten wie wir in Kennelbach haben und das Hochwasser auch bei ihnen hätte sein können. Unser Kommandant Christian Böhler präsentierte, vertretend für den Landesfeuerwehrverband, zuerst die Geschehnisse aus Vorarlberg und ging danach auf die Situation in Kennelbach ein. Neben unserer Lösung wie z.B. den Quick-Blöcken (die Bausteine aus Beton) erklärte Christian auch welche Entscheidungen getroffen werden mussten und warum diese nicht leicht fielen. Zum Abschluss gab es noch einen sehr informativen Austausch über die unterschiedlichen Vorgehensweisen der beiden Feuerwehren.

## Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der jährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Bregenz wurde heuer am 1. April in Lochau durchgeführt.

Bei dieser Veranstaltung können die Jugendlichen zeigen, was sie alles in dem letzten Jahr gelernt haben. Aus Kennelbach traten Amadeus, Jakob, Tobias und Marvin an. Stolz dürfen wir ihnen zum ausgezeichneten Ergebnis gratulieren, für welches sie auch das Abzeichen in Bronze erhalten haben. Als Rahmenprogramm und zum Kennenlernen zwischen den Feuerwehren, gibt es unterschiedlichste Aufgaben, welche spielerisch gemeistert werden. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Kamerad:innen und würden uns sehr freuen, wenn wir weitere Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren bei uns in der Feuerwehrjugend begrüßen dürften.

Gerne beim Jugendleiter Florian Bischof unter T +43 699 17048021 anmelden oder beim nächsten Termin vorbeikommen: 3. Juli, 18:00 Uhr.



## Naturfreunde Kennelbach

### Zeit Danke zu sagen!

Neben unserem Winterhighlight, der alljährlichen Skitourenwoche in der Silvretta, konnten wir viele kleinere Skitouren und diverse Kurse (z.B. Eiskletterkurse, Skitourenkurs für Einsteiger, Technik Training für Kletterer, uvm.) in den verschiedensten Wintersportdisziplinen anbieten.

Unter dem Motto „Sammeln, was in unserer Gemeinde liegen bleibt“ haben wir im März, trotz schlecht Wetter, wieder unsere allseits bekannte Flurreinigung durchgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den „Jim“ und alle Beteiligten.

Im April konnten wir mit unseren Jubilaren und interessierten Mitgliedern einen schönen Ehrungsabend im Schindersaal in Kennelbach verbringen. Der Saal war wunderschön dekoriert und die Atmosphäre war sehr feierlich. Über den tollen Abend und euer zahlreiches Erscheinen haben wir uns sehr gefreut. Insgesamt konnten 55 Mitglieder ihr Jubiläum feiern.

Unter den Geehrten waren Willi Sieber, der seit 40 Jahren bei den Naturfreunden Kennelbach ist, sowie Hans Moser und Hans Bertsch, die jeweils seit 50 Jahren Mitglieder sind. Wilfried Berlinger wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet, während Peter Schwarz unglaubliche 70 Jahre Mitglied der Naturfreunde Kennelbach ist. Wir wollen hier nochmals allen Jubilaren und allen Mitgliedern für ihre Unterstützung, ihr Engagement und ihr Vertrauen danken, wir blicken optimistisch in die Zukunft. Euch allen noch ein herzliches „Berg frei“ auf diesem Weg.



Hans Moser



Hans Bertsch



Wilfried Berlinger



Peter Schwarz

Im Sommer sind viele schöne (auch mehrtägige) Wanderungen oder Klettertouren geplant, welche großartige Möglichkeiten sind, um die Natur zu genießen und neue Orte zu entdecken. Gerne laden wir alle Kennelbacher:innen die neugierig geworden sind, auf eine unserer zahlreichen Veranstaltungen ein.

Alle Infos zu unseren Angeboten und Veranstaltungen findet Ihr unter: [www.kennelbach.naturfreunde.at](http://www.kennelbach.naturfreunde.at)

# Obst- und Gartenbauverein Kennelbach

## Winterschnittkurs 2023



Verjüngungsschnitt

**Wir starteten in das Gartenjahr 2023 mit dem Winterschnittkurs bei Johannes Böhler am Rain.**

Unser Altbürgermeister und Baumwärtner Reinhard Hagspiel zeigte uns den richtigen Baumschnitt. Bei Johannes wachsen Apfel-, Birn-, Kirsch-, Marillen-, Pfirsich- und sogar ein Feigenbaum, dementsprechend war Reinhard gefordert. Hat man einen Baum einige Jahre sich selbst überlassen, dann wird ein **Verjüngungsschnitt** fällig. Durch einen kräftigen Rückschnitt wird der Baum zu neuem Triebwachstum angeregt.

Beim **Pflanzschnitt** wird die künftige Form des Baumes festgelegt. Konkurrenztriebe und schwache Triebe werden entfernt.

Damit sich der Schnittkurs leichter verdauen ließ, lud uns Johannes abschließend noch zu einer deftigen Jause ein und das alles mit wunderbarem Rundblick auf die Schweizer Berge. Wir wünschen Johannes ein erfolgreiches Obstjahr 2023.



Pflanzschnitt

# Das Beste für sich herausholen – mit dem passenden Finanzcoach an seiner Seite!



Die Experten der Geschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung Bank AG stehen ihren Kunden für Finanzen und Versicherungen jederzeit zur Seite: Simon Fuis, Anna Greußing, Philipp Marik, Barbara Kosnjak, Markus Kosnjak, Veronika Zeferino de Oliveira, Klaus Tschernernjak (v. l. n. r.)

**Markus Kosnjak und sein Team der Geschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung Bank AG bieten maßgeschneidertes Finanzcoaching in Kennelbach.**

Finanzanalyse, bei der die Lebensplanung und die Ziele des Kunden oberste Priorität haben. Konkrete Vorschläge und Tipps zur Umsetzung vervollständigen das Servicepaket. Dabei kann Geschäftsstellenleiter Markus Kosnjak aus der großen Produktpalette namhafter Vertragspartner optimale Maßnahmen empfehlen.

Was bedeutet die Inflation für mein Geld? Welche Versicherungen sind notwendig? Wie kann ich fürs Alter vorsorgen? Es gibt eine Vielzahl von Fragen zur finanziellen Zukunft – und mindestens genauso viele Antworten. Orientierung im Finanzdschungel bietet der Kennelbacher Finanzcoach Markus Kosnjak: Zusammen mit seinem 6-köpfigen Team analysiert der erfahrene Geschäftsstellenleiter für die Deutsche Vermögensberatung Bank AG die persönliche Situation der Kunden und schlägt passend zu ihrer Lebenssituation und ihren Zielen individuelle Maßnahmen vor – von der geförderten Altersvorsorge über durchdachte Geldanlagen oder Finanzierungen bis hin zu modernen, maßgeschneiderten Kfz- oder Krankenversicherungen. Ausgangspunkt jeder Beratung ist dabei eine umfangreiche

## Traumberuf zu vergeben

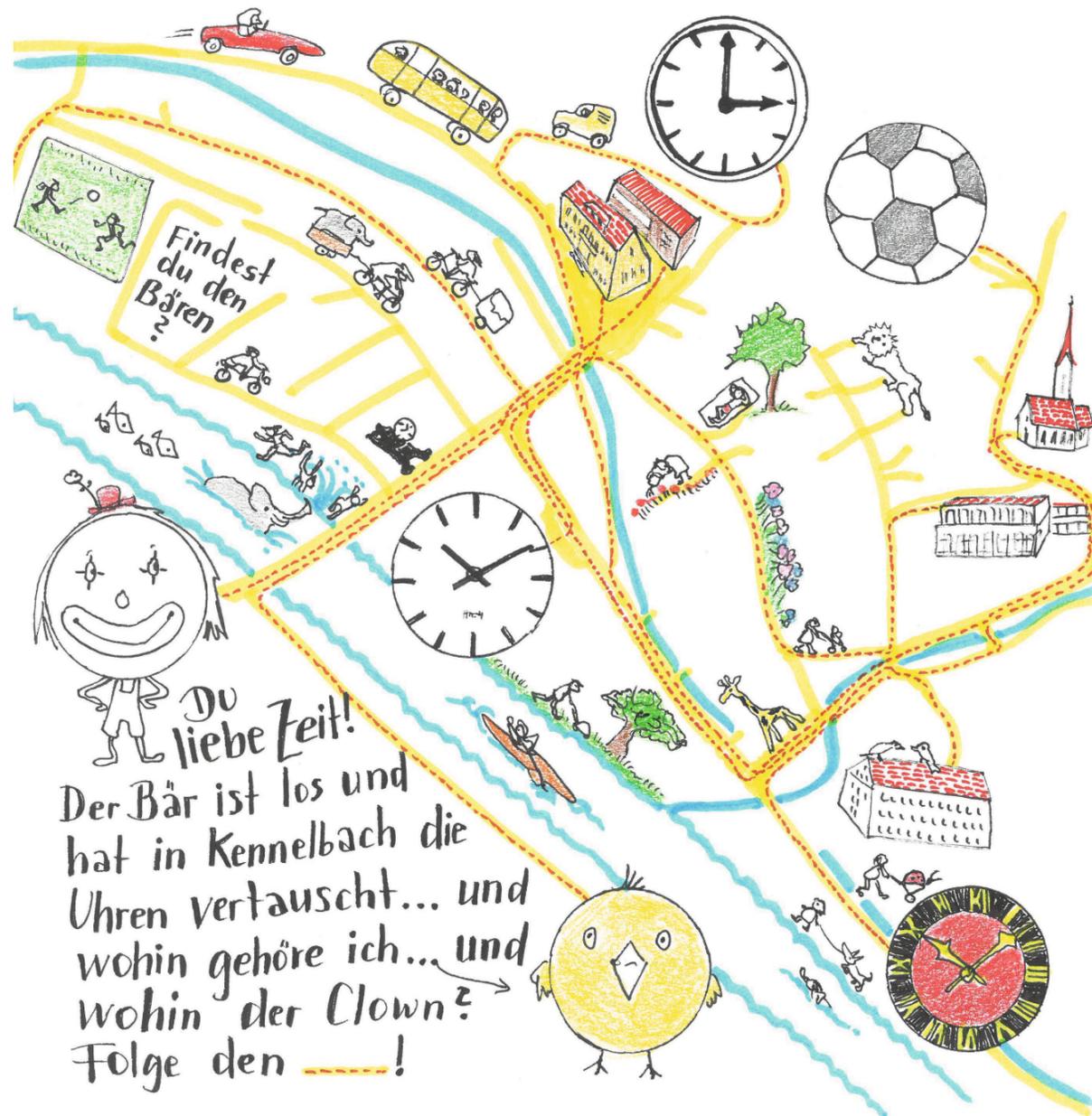
„Wer einen Job mit Karriere-Perspektive sucht, hat in der Finanzbranche gute Chancen.“, so Kosnjak. Die Vorteile des Traumberufs liegen für ihn auf der Hand: Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf, sein eigener Chef sein und seine Verdienstmöglichkeiten selbst bestimmen. Diese Möglichkeiten bietet er für Quereinsteiger und Finanzexperten gleichermaßen. Für Kosnjak besonders wichtig: „Auch im Zweitberuf kann man die ersten Schritte als Finanzcoach gehen und die Aufgaben kennenlernen!“ So sehe man direkt, ob der Beruf zu einem passt und ob man hauptberuflich durchstarten möchte. In einer umfassenden Ausbildung werden notwendiges Fachwissen und alle wichtigen Kompetenzen vermittelt.



**Markus Kosnjak, MSc und Team**  
**Vermögensberater und Versicherungsagent**  
Geschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung

In der Telle 3, 6921 Kennelbach  
T +43 650 243 41 34  
markus.kosnjak@dvag.at  
www.dvag.at/markus.kosnjak

# Kinderseite von Monika Hehle



Mit freundlicher Unterstützung von:



# Im Kinderhaus Garten entsteht eine Naschhecke



Auf die Initiative von Veronika Rüdisser haben wir die Möglichkeit bekommen eine Naschhecke zu pflanzen. Dadurch konnte ein neuer Bildungsraum für unsere Kinder im Garten gestaltet werden. Danke Veronika!

Die Freude und Planungslust waren sofort groß. Mit Gartenbauverein Obmann Ernst Guldenschuh hatten wir einen fachkundigen Helfer und Berater an unserer Seite. Danke Ernst! Für uns entsteht dadurch die Möglichkeit den Kindern das Pflanzen, Pflegen, Wachsen und Ernten von den unterschiedlichsten Beeren näher zu bringen. Wie groß muss das Pflanzloch für einen Johannisbeerstrauch sein? Brauchen Himbeeren viel Sonne? Wie viele Kinderfüße Abstand brauchen die Sträucher damit sie gut wachsen können? In den Kindern werden dadurch die Freude und die Sorgfalt zur Natur und ihren Pflanzen geweckt und unterstützt. Später beim Ernten lernen sie einen bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln und finden einen besonderen Wert darin, da sie von Anfang an mitbeteiligt waren. Wir freuen uns alle schon auf die ersten Johannisbeeren, süße Himbeeren und viele rote Kindermünder!

Das Gartenteam vom Kinderhaus



Die Naschhecke wurde aus KLAR!-Mitteln finanziert.



## Projekt „Frische Jause“



Ein engagiertes Elternteam hat mit vielen Ideen und noch mehr frischen Zutaten vom 24. bis 28. April für die Kinder vom Kinderhaus eine „frische Jause“ zubereitet.

Die Kinder haben es mit großer Begeisterung und großem Appetit angenommen. Es gab vor allem Obst, Gemüse, selbstgemachtes Müsli, Riebel mit Apfelmus, frische Smoothie und feine Brötchen mit Aufstrich. Am angerichteten Buffet konnten sich die Kinder jeden Tag nach ihren Vorlieben bedienen. So manches Brötchen wurde von geschickten Kinderhänden mit

Basilikum, Petersilie oder Zitronenmelisse verfeinert. Die Kinder wurden von Tag zu Tag neugieriger: Was gibt es morgen? Gibt es noch mehr vom leckeren roten Saft? Bitte noch Brötchen mit „grün“! Wie im Flug verging die Woche und unsere jungen Feinschmecker hatten dabei die Gelegenheit neue Jause-Varianten zu kosten und kennenzulernen. Gemeinsam haben wir am Ende der Woche noch frische Kräuter im Garten gepflanzt. Die werden wir jetzt pflegen und hoffentlich bald ernten. Ein großes DANKE an die engagierten Eltern, die das möglich gemacht haben!

# Aus dem Kinderhaus

## Schülerkreis – Lernen für's Leben

KINDER  
HAUS  
KENNEL  
BACH

**Schülerkind werden ist aufregend! Die Welt will auf neue Art und Weise verstanden werden.**

Täglich zeigen uns die Kinder neue Interessen. Plötzlich werden Buchstaben erforscht. Mit großer Neugier werden sie aneinandergereiht oder mit dem Finger in den Sand geschrieben. Jedes erlesene Wort ist ein Fest und macht Lust auf das nächste. Spielerisch öffnet sich den Kindern die Welt des Lesens. Zahlen bekommen eine große Bedeutung. „Wieviel Chips brauche ich für Hundertmillionen?“ „Was ist die aller kleinste Zahl auf der ganzen Welt?“

Einmal in der Woche treffen sich die angehenden Schüler gemeinsam zum Schülerkreis. Auf vielfältige und kreative Art und Weise werden sie von Jana und Patrizia darin begleitet, eigene Lösungen und Antworten auf ihre Fragen zu finden. Es ist eine besondere Zeit, die viel aufmerksames Begleiten erfordert und den Kindern viele wichtige Lernerfahrungen schenkt.

Am 10. Mai durften sie das erste Mal Schulluft schnuppern. Sie wurden herzlich willkommen geheißen in der Volksschule Kennelbach – ein spannender Vormittag mit vielen neuen Eindrücken für die Kinder. So wachsen unsere „Großen“ mehr und mehr aus dem Kinderhaus hinaus. Im Herbst werden 22 Kinder den nächsten großen Schritt auf ihrer Bildungsreise wagen.

**Es war eine schöne Zeit mit ihnen und wir wünschen alles erdenklich Gute!**



Besuch der Volksschule Kennelbach

## Organisatorische Infos

### Sommerbetreuung 2023

**Die Sommerbetreuung startet dieses Jahr am 10. Juli und endet am 1. September.**

Wir möchten auch dieses Jahr wieder den Kindern eine unbeschwerte Zeit bereiten. Es soll eine Zeit für die Sinne sein, mit unterschiedlichen Angeboten, Ausflügen und viel Zeit zum miteinander spielen.

### Vorbereitungswoche

**Vom 4. bis 8. September bleibt das Kinderhaus geschlossen.** Wir werden uns in dieser Woche Zeit nehmen für Vorbereitungen und Fortbildungen, um wieder gut mit den Kindern in das neue Kinderhausjahr zu starten.

**Start ins neue Kinderhausjahr 2023/2024 ist Montag, 11. September!**

# Sommerzeit – Ferienzeit

## Tipps der connexia Elternberatung

**Sommer, Sonne, Wasser und Berge – für viele Familien ist der Sommer die perfekte Ferienzeit.** Endlich wieder einmal Zeit für gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse.

Doch wie schützen wir unsere Kinder vor der Sonne? Was gibt es bei Flugreisen oder bei Seilbahnfahrten zu beachten? Welche Schwimmhilfe ist geeignet? Hier ein paar Tipps der **connexia Elternberatung**.

### Sonnenschutz

- Meide die Mittagssonne und halte dich mit deinen Kindern möglichst viel im Schatten auf.
- In der Sonne sollten Kinder einen Sonnenhut, eine Sonnenbrille und schützende luftdurchlässige Kleidung tragen.
- Creme alle unbedeckten Körperstellen regelmäßig mit Sonnenschutzmitteln ein (LSF 30).

### Flugreisen/Ausflug ins Gebirge

- Bei Flugreisen (Starten/Landen) oder bei Seilbahnfahrten ist es wichtig, dass Kinder einen Druckausgleich im Ohr machen können. Das gelingt am besten, wenn Kinder etwas trinken oder am Schnuller saugen können.
- Ausflüge über 2000 m Seehöhe sind für Kinder im 1. Lebensjahr nicht geeignet, da hier der Sauerstoffgehalt in der Luft deutlich geringer ist.

### Am Wasser

- Schwimmhilfen sind kein vollständiger Schutz vor dem Ertrinken! Kinder sollten deshalb trotz Schwimmhilfe in Wassernähe immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt sein. Bereits in einer geringen Wassertiefe (5 bis 15 cm) können Kinder ertrinken.
- Bevor es ans Wasser geht, ist es wichtig, die Schwimmhilfe auf Mängel zu kontrollieren und sie an die Größe und das Gewicht des Kindes anzupassen.

Falls du noch mehr Informationen zum Thema Sommerzeit – Ferienzeit brauchst, stehen wir dir gerne in einer unserer connexia Elternberatungsstellen zur Verfügung. Mehr dazu findest du unter [www.eltern.care](http://www.eltern.care)

Wir freuen uns darauf, dich beraten zu dürfen!

**Herbstbasar im Schindlersaal**

*Kennelbacher Kinderbasar*

**23. September 2023**

von 09:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf EUCH!



#KennelbacherKinderbasar



**Moadla & Swaba**  
Verenigt die Elternberatung für mehr gesunde Familien und soziale Organisationen

## Bregenzerzach erleben für Klein und Groß



Warum gehen Wasserläufer nicht unter? Wie sehen Libellen und Frösche als „Babys“ aus? Wie weit wandern Amphibien? Diesen und weiteren Fragen konnten große und kleine Forscher:innen am 8. Juni an der Bregenzerach nachgehen.

Die Landeshauptstadt Bregenz lud gemeinsam mit dem Naturschutzbund zum Familiennachmittag an die Bregenzerache. Die Teilnehmer:innen tauchten im Natura 2000-Gebiet Mehrerauer Seeufer-Bregenzerachmündung in die Welt der manchmal lautstarken Teichbewohner und geheimnisvollen Verwandlungen ein. Auch alle Interessierten aus den Nachbargemeinden waren herzlich eingeladen. Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt gestalten gemeinsam seit langem die Bregenzerach als Lebens- und Naherholungsraum unter dem Dach „Fünf Gemeinden, ein Fluss“.



## Aktion Gelbe Pfeile an der Bregenzerach Abfall gehört nicht in die Natur!



Viele Abfälle landen leider immer noch in der Natur statt im richtigen Behälter – auch entlang der Bregenzerach. Schüler:innen des BORG Lauterach und der Schula am See in Hard machen mit den Gelben Pfeilen des Umweltverbandes auf unachtsam weggeworfene Abfälle entlang der Bregenzerach aufmerksam.

„Abfall kommt in die Tonne und nicht in die Natur!“, sind sich die Schüler:innen einig. „Achten wir gemeinsam auf unsere Umwelt.“ Insgesamt haben die Schüler:innen in den letzten Tagen 150 Gelbe Pfeile entlang der Bregenzerach in Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt platziert – überall dort, wo Abfall herumliegt.

## Abfall am falschen Ort lebt ewig!

Abfall, der nicht richtig entsorgt wird, belastet Natur und Umwelt: Zigarettenstummel brauchen etwa fünf Jahre, bis sie verrotten. In dieser Zeit geben sie ungefiltert hunderte Giftstoffe von Arsen bis Blausäure in Luft, Boden und Grundwasser ab. Andere Abfälle halten noch länger: Plastikflaschen oder Getränkedosen zerfallen in rund 300 Jahren, Glasscherben findet man noch in 4.000 Jahren.

Mehr zum Thema unter [www.umweltv.at/umwelt/littering](http://www.umweltv.at/umwelt/littering)



### Diese Aktion macht aufmerksam: Weggeworfener Abfall

- stört den Aufenthalt im Freien
- ist oft gefährlich – z. B. Glasscherben, Plastik oder Alu, besonders auch für Tiere
- belastet Menschen, Natur und Grundwasser
- kostet in Vorarlberg mehrere Millionen Euro im Jahr für Reinigung und Entsorgung
- fehlt als Altstoff im Stoffkreislauf

## Hegeschau im Schindlersaal Wolf, Luchs & Co. – die heimischen Rückkehrer

Die Sonderschau verschaffte den Besucher:innen Einblick in die heimischen Wildtierarten, über die Rolle des Jägers in unserem Ökosystem. Über Wildtierbestände und deren Einfluss auf den Wald, sowie Wissenswertes über diverse Trophäen bis zum Nebeneinander von Wild, Wald und Mensch.



Es gab die Möglichkeit Tierpräparator Hubert Ratz bei seiner Arbeit über die Schulter zu sehen, den alljährlichen Stargast Many, den lebenden Uhu von Dietmar Schneider zu bewundern und dem Tierstimmenimitator Johann Rüf aus Au zu lauschen. Es gab Führungen durch den Stationsbetrieb mit und durch Jäger aus dem Bezirk. Am Samstag fand die alljährliche Bezirksversammlung mit allen Ehrungen, Neuwahlen sowie abschließender Präsentation der besten und ältesten Stücke statt. Die Jäger:innen ließen es sich nicht nehmen zum diesjährigen Kameradschaftsabend alle Weidkamerad:innen, Freunde und Grundbesitzer:innen herzlich einzuladen und den Abend bei Live Musik stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

# Pflanzen als Wetterpropheten

Auch ohne Blick auf das Wetterradar im Handy lässt sich im eigenen Garten oder auf einem Spaziergang in der Natur mit einem Blick auf manche Pflanzen herausfinden, wie sich das Wetter in den kommenden Stunden entwickeln wird.

Pflanzen können mit eingebautem Hygrometer oder Thermometer geringe Schwankungen der Luftfeuchtigkeit bzw. der Temperatur wahrnehmen und entsprechend darauf reagieren. Anhand von den dadurch ausgelösten Bewegungen lassen sich bestimmte Vorhersagen treffen.

**„Wenn die Distel sich will schließen,  
Regen wird bald fließen.“**

Ein Paradebeispiel ist die als „**Wetterdistel**“ bekannte Silberdistel. Ihre strahlend silberweißen Hüllblätter nehmen bei ansteigender Luftfeuchte an der Unterseite mehr Feuchtigkeit auf als an der Oberseite. Dann krümmen sie sich nach oben und schützen so die zahlreichen kleinen Röhrenblüten im Korb. Sollten sich die Hüllblätter bei Sonnenschein nicht öffnen, deutet das auf einen Wetterumschwung hin. Übrigens lässt sich dieser Mechanismus mittels eines Selbsttests durch mehrmaliges Anhauchen leicht auslösen. Wundern Sie sich aber nicht, wenn vorübergehende Wanderer stirnrunzelnd den Kopf schütteln.



Wetterdistel



Krokus

Der **Krokus** reagiert bereits bei einem Temperaturrückgang von einem halben Grad mit dem Schließen der Blüte, nutzt dagegen jeden Sonnenstrahl, um sie zu öffnen. Denn es gilt schließlich, jede Gelegenheit zu nutzen, um die kältefesten Hummeln anzulocken. In vielen Frühblüher sind äußerst empfindliche Thermometer „eingebaut“. Dem **Winterling** begegnen wir oft schon im Jänner, vor allem in Parkanlagen, so auch im Park der Villa Grünau, in den er den ersten Farbpunkt setzt. Sonnenschein und Temperatur kontrollieren dessen Wachstum sowie das Öffnen und Schließen der Blüten.



Winterling



Winterling im Schnee

Bäume gelten seit alters her als wahre Wetterpropheten. Duften die Blüten von **Linden** besonders intensiv und die der **Birken** besonders würzig, zeigt dies baldigen Regen an. Die Laubbäume geben über die Spaltöffnungen der Blattunterseite regelmäßig Wasserdampf ab. Wenn aber die Luftfeuchtigkeit ansteigt, wird die Verdunstung behindert. Dann geben sie überschüssiges Wasser in Form von Tropfen ab. Sie „tränen“. So kündigen sie Regenwetter Stunden vorher an.



Linde



Birke

Der nach Osten gekrümmte Blütenstand der Kleinblütigen **Königskerze** („Wetterkerze“) soll Sonnenschein ankündigen. Zeigt er nach Westen, sei mit Regen zu rechnen.



Königskerze

**„Die Ringelblume hat was Gescheites.  
Wenn sie morgens nach 7 Uhr noch geschlossen ist,  
dann regnet es gewiss noch an diesem Tag.“**

(Pfarrer Sebastian Kneipp)

Pflanzen „denken“ allerdings nur von Tag zu Tag. Längerfristige Voraussagen wie in klassischen Bauern- und Wetterregeln gehören besser in das Reich der Märchen.

# Wildholzrechen in der Lochmühle

Das 100-jährige Hochwasser vom 19. August 2022, das unsere Gemeinde und die Nachbarschaft sehr stark getroffen hat, soll uns in dieser Form nicht mehr treffen können.

Deshalb haben die Arbeiter, Handwerker und Fachleute der Wildbach- und Lawinerverbauung in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und der Gemeinde Kennelbach in ca. 4 monatiger Bauzeit in der Lochmühle einen starken Wildholzrechen errichtet. Mit den entsprechenden Uferschutzsicherungen soll verhindert werden, dass im Falle von starken Unwettern grobes Geschiebe und Wildholz bis ins Dorf vordringen und dort zu Verklauungen und starken Überschwemmungen führen kann.

Dass solche wichtigen Sicherungsmaßnahmen Kosten verursachen, die die Allgemeinheit tragen muss, ist klar. In diesem Falle ist mit Gesamtausgaben von ca. 450.000 Euro zu rechnen, welche von den verschiedenen Körperschaften zu tragen sind. So bleibt uns die Hoffnung, dass sich die letztjährige Hochwasserkatastrophe in unserem Dorf so nicht mehr wiederholt.



Hochwasserkatastrophe in Kennelbach am 19. August 2022



Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinerverbauung mit Wassermeister Hans Großkopf, Bgm<sup>in</sup> Irmgard Hagspiel und Wegegenossenschaftsvertreter Reinhard Hagspiel



Der neue Wildholzrechen in der Lochmühle soll Schlimmes verhindern



# Sieben Punkte für mehr Lebensqualität – gestalten wir unsere Mobilität gemeinsam!



**Kostengünstige, klima- und umweltfreundliche Mobilität braucht uns alle – und wir brauchen sie alle.**

Wie wir unterwegs sind, wird immer noch entscheidender – für uns selbst, für unser Umfeld, für Klima und Umwelt. Egal, ob es um Kosten, Sicherheit oder Lärm geht: Bewusste Mobilität können wir nur gemeinsam gestalten.

Die sieben plan b-Gemeinden mit ihren über 92.000 Bürger:innen, vielen Pendler:innen und Gästen sind da mitten im Geschehen. Seit Jahrzehnten setzen sie miteinander und mit Partner:innen vieles daran, kostengünstige, klima- und umweltfreundliche Mobilität für Bürger:innen, Gäste und Pendler:innen möglich und attraktiv zu machen.

[www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at)



## 1. „Lebensqualität trotz Verkehr“

- Geschwindigkeitsreduktionen auf Landesstraßen in Orts- und Stadtzentren
- Planung und Umsetzung weiterer verkehrsberuhigter Zonen

## 2. „Verkehr optimieren“

- Geschwindigkeitskontrollen & Parkraummanagement
- Klimafitte, begrünte Bushaltestellen – Pilotvorhaben in Schwarzach

## 3. „Gut unterwegs ohne eigenes Auto“

- Ausbau des Angebots im öffentlichen Verkehr
- Mehr Qualität bei Radabstellanlagen
- Prüfen weiterer Potenziale im Carsharing

## 4. „Informieren und laufend Bewusstsein schaffen“

- Verteilung der neuen plan b-Mobilitätskarte in den Gemeinden
- plan b-Rad-Ried-Tag am 1. Oktober 2023

## 5. „Bewusste Mobilität von klein auf“

- Regionsforum „Mobilität in Kindergarten, Schule & Co.“ am 26. April 2023
- Jetzt Radpat:in werden – Info und Anmeldung bei „Sicheres Vorarlberg“

## 6. „Mehr Miteinander, mehr Rücksicht, mehr Vorsicht“

- Aktive Arbeit in der erfolgreichen Gemeindekooperation plan b
- Konkrete Kontaktmöglichkeiten zu bewusster Mobilität bei Veranstaltungen

## 7. „Gemeinsame Wege finden“

- Autofreie Sonntage im Ried während der warmen Jahreszeit
- Messtoleranzen bei Geschwindigkeitsübertretungen

# Süßes Dankeschön für Radler:innen und Fußgänger:innen

Wer am 14. April in der Früh mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs war, wurde möglicherweise von den plan b-Gemeinden mit einem kleinen Dankeschön überrascht: An verschiedenen Standorten des regionalen Radroutennetzes wurden feine Zöpfe und Mobilitäts-Infos an Radler:innen und Fußgänger:innen verteilt.



Mit der Verteilaktion sagen die sieben plan b-Gemeinden „Danke, dass du klimaschonend unterwegs bist!“ Jeder Weg ohne Auto hilft der Umwelt und dem Klima und reduziert Lärm und andere Belastungen. Ziel ist es, dass die Menschen 2030 in der Region 30 % ihrer Wege per Fahrrad zurücklegen.

## Fahrradwettbewerb



Am 20. März startete der RADIUS-Fahrradwettbewerb in die neue Saison. Bis 30. September können fleißig Radkilometer gesammelt werden – zugunsten von Klima, Umwelt und der eigenen Gesundheit.

Das regionale Ergebnis wird beim plan b-Rad-Ried-Tag am 1. Oktober gemeinsam gefeiert. Eine Anmeldung ist bis dahin jederzeit möglich unter [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at), im Bürgerservice der Gemeinden oder über die „Vorarlberg Radelt-App“. Mehr Informationen unter: [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at).

## Alle Achtung!

Große Buntstifte und bunte Bodenmarkierungen machen seit Kurzem in Lauterach und Schwarzach auf Kindergarten- und Schulbereiche aufmerksam.

Die plan b-Gemeinden testen hier mit ihren Partnern Möglichkeiten, wie sich das Miteinander im Verkehr in diesen sensiblen Bereichen steigern lässt. Danke jedenfalls für besondere Vorsicht und Rücksicht!



# Für die Pflege daheim – Hauskrankenpflege Kennelbach

**„Unser Gehör wird mit uns älter“ war der Start für eine Information über unser Gehör, Hörprobleme und über mögliche technische Hörhilfen verschiedener Art.**

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Krankenpflegevereins erläuterten Peter Moosbrugger und Manuela Fend vom Landeszentrum für Hörschädigungen vieles über unser Gehör und boten gleich auch in einem Nebenraum kurze Hörtests an, welche von 16 Anwesenden auch gleich in Anspruch genommen wurden.

Die Pflege daheim ist in letzter Zeit in den Medien immer mehr im Gespräch. Seit der Coronapandemie ist auch unsere Hauskrankenpflege unter Druck geraten. Obwohl die Pflegepersonen unseres Pflegedienstes Hofsteig sich für die derzeit 22 Patient:innen einsetzen, so gut es geht, merken wir schon, dass unsere Pflegeleiterin Doris Unterkircher uns Richtung Niederösterreich verlassen hat, dass neue Mitarbeitende für die Pflege nur sehr schwer zu finden sind. Die Obleute des Pflegepools Hofsteig, bei dem der KPV Kennelbach Gründungsmitglied ist, setzen sich unter Führung von Daniela Lehner aus Buch sehr dafür ein, weitere Personen für die Pflege daheim zu bekommen.

Noch etwas besser ist derzeit die Situation beim mobilen Hilfsdienst (MOHI) Kennelbach. Dort sind derzeit 15 Helferinnen im Einsatz, sie betreuten 2022 27 Klient:innen zu Hause. Laut Leiterin Gabi Österle ist es jedoch wünschenswert, wenn sich wieder neue Mitarbeitende für den MOHI finden würden, um eventuelle Betreuungseingänge zu vermeiden. Ein größerer Arbeitsumfang kann derzeit kaum geleistet werden, meint auch Einsatzleiterin Nicole Hagen.



Der neu gewählte Vorstand des KPV Kennelbach

Am Finanziellen scheidet der MOHI Kennelbach dank des guten Wirtschaftens von Gabi Österle nicht: die Jahresbilanz 2022 weist mit ca. 48.000,00 Euro Umsatz ein leichtes Plus aus.

Ihre letzte Jahresbilanz hat Kassierin Monika Fessler mit dem KPV-Budget 2022 präsentiert. Ihre wie immer exakte Buchhaltung zeigt bei einem Umsatz von über 57.000,00 Euro doch einen Gewinn von ca. 5.000,00 Euro. Die prima Buchhaltung von Monika Fessler und Gabi Österle lobten die beiden Kassaprüferinnen Angela Achleitner und Petra Rädler-Kaufmann. Diese erfreuliche Gewinnentwicklung wird sich in Zukunft wahrscheinlich nicht fortsetzen können: berechnete höhere Entlohnungen für Pflegepersonal und Mitarbeitende, höherer Investitionsaufwand im Bereich Verwaltung werden solche Zahlen nicht mehr zulassen. Daher wurde auch der Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 30,00 auf 35,00 Euro ab dem Jahre 2024 (erstmalig seit 12 Jahren) gestellt und auch einstimmig angenommen.

## Die Neuwahlen brachten einstimmig folgende Neuzusammensetzung des Vorstands:

Obmann Manfred Madlener, Vizeobmann Klaus Sieber, Kassierin Sabine Meier, Schriftführerin Cornelia Großkopf, Beiräte: Silvia Grabher, Cornelia Graninger, Irmgard Hagspiel, Elfriede Matt, Gabi Österle, Ilse Sieber, Konsulent: Dr. Robert Denz, Kassaprüferinnen Angela Achleitner und Sandra Miller.

Daher mussten wir auch Abschied nehmen von Petra Rädler-Kaufmann, die in den letzten Jahren unser Kassa genau geprüft hat. Ilse Bertsch hat nach 18 Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand ebenfalls ihre Arbeit beendet, sie hat bei zahlreichen Aktionen viel zum Erfolg unserer Hauskrankenpflege beigetragen. Ein Bäumchen als Geschenk soll das Symbol dafür sein, dass Arbeiten und Gedeihen nicht nur in der Hauskrankenpflege unaufhörlich weitergehen.



Ilse Bertsch – ihr Gatte Hans trägt das Abschiedsbäumchen nach Hause



Monika Fessler – nach 24 Jahren eine Ehrenurkunde, ein Geschenkkorb und ein Apfelbäumchen

Monika Fessler hat durch ihre bescheidene und exakte Finanzarbeit seit 24 Jahren für Stabilität in der Hauskrankenpflege gesorgt und viel Zeit dafür aufgewendet. Als Dank wurde sie mit großem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt und erhielt neben der Ehrenurkunde auch ein Apfelbäumchen für ihren Garten, welches inzwischen schon sichtbar am Antoniusweg gedeiht.

Spenden sind neben dem Mitgliedsbeitrag eine wichtige finanzielle Stütze für die Arbeit der Hauskrankenpflege. Neben vielen privaten Spender:innen unterstützen uns auch Vereine durch Aktionen, wie im vergangenen Jahr der Fußballclub Kennelbach beim Adventmarkt. Diesmal bekamen wir von der Landjugend Fluh Kennelbach Langen (FLAKE) eine großzügige Spende in Höhe von 500,00 Euro anlässlich des Maibaumfestes. Antonia Kaufmann überreichte uns den Spenderscheck – wir sagen ganz herzlich DANKE.



Antonia Kaufmann mit dem Spenderscheck der Landjugend

**Krankenpflegeverein Kennelbach**

«Es ist einfach gut, wenn man dann beim Krankenpflegeverein Kennelbach ist, wenn man ihn braucht. Deshalb bin ich schon lange Mitglied, wie bereits viele in unserem Dorf.»

Irmgard Hagspiel  
Bürgermeisterin

---

**Werde Mitglied in unserem Krankenpflegeverein!**

Mit einem jährlichen Beitrag von 35,- Euro können du und deine Haushaltsangehörigen Mitglied werden. Damit kannst du dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit sichern. Nütze diese einfache Vorsorgemöglichkeit!

Du bist noch nicht Mitglied?  
Wir freuen uns auf deine Mitgliedschaft!

**Pflegedienst Hofsteig:**  
 Pflegeleitung: T +43 664 88311049  
 pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at

**KPV Kennelbach:**  
 Obmann: T +43 664 5522715  
 kpv.kennelbach@pflegedienst-hofsteig.at

**Mobiler Hilfsdienst Kennelbach:**  
 Einsatzleitung Nicole Hagen: T +43 664 2361820,  
 Verwaltungsleitung Gabi Österle: T +43 664 2524732

## Seniorenwohnheim Wir genießen das Leben!



**Kurze Rede langer Sinn – wir genießen das Leben ohnehin!** Kommt uns doch gerne mal besuchen. Die Frau Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel macht es vor – sie ist gern gesehener Gast bei uns im Wohnheim in Kennelbach.



**Seniorenwohnheim Kennelbach**  
kennelbach@sozialdienste-wolfurt.at  
T +43 5574 76370

## Englisch für Senioren / Erwachsene (55+)

Schon seit mehreren Jahren treffen sich jeden Dienstag Vormittag (09:00 Uhr und 10:15 Uhr) Sprachinteressierte zum gemeinsamen Englischplaudern, Lernen und Lachen in einer gemütlichen Runde in der „Alten Gmoand“.

Die Kurse richten sich an alle, die ganz entspannt und mit viel Freude in einer kleinen Gruppe und ungezwungener Atmosphäre lernen möchten. Egal ob Sie noch fast am Anfang stehen oder Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse einfach wieder etwas auffrischen möchten – hier haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden



sind sehr abwechslungsreich & unterhaltsam gestaltet. Im September gibt es wieder die Möglichkeit, mit einzusteigen. Bitte einfach zur Schnupperstunde anmelden und vorbeikommen!

Anmeldung & Info: Mortimer English Club Hard  
T +43 650 9984980, marion.metzler@gmx.at, www.mortimer-english-hard.at

## Senioren 50+ Generalversammlung

**VORARBERG 50plus**  
KENNELBACH / www.mitdabei.at



Sie sind seit der Gründung 2003 bei uns dabei

Landesobmann Werner Huber aus Götzis und Ortsobmann Reinhard Hagspiel erläuterten bei der diesjährigen Versammlung in der Aula der Volksschule, dass Vorarlberg 50plus nun keine Unterorganisation der ÖVP Vorarlberg mehr ist, sondern ein eigener landesweiter Verein mit eigenen Statuten, eigenem Veranstaltungsprogramm und insgesamt 68 Ortsgruppen, wir in Kennelbach sind eine davon.

Nach einem bilderreichen Überblick über die vergangenen vier Jahre aktives Vereinsgeschehen wurden drei Vorstandsmitglieder dafür geehrt, dass sie in den letzten Jahren eifrig für unsere Organisation gearbeitet haben. Aus den Händen von Landesobmann Werner Huber erhielten Obmann Reinhard Hagspiel, Lilo Vonbank und Engelbert Purin das silberne Landesverdienstzeichen als sichtbare Erinnerung und als kleine Wertschätzung für wertvolles Handeln für und in der Ortsgruppe Kennelbach. Besonders hervorzuheben sind die klei-



Die Geehrten Engelbert Purin, Lilo Vonbank und Reinhard Hagspiel mit Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel und Landesobmann Werner Huber

nen Blumen- und Getränkegeschenke für all jene Mitglieder, die seit der Gründung unserer Organisation im Jahre 2003 dabei sind und somit mit ihrer Treue dazu beitragen, dass nach 20 Jahren noch immer viele Teilnehmer:innen bei unseren Veranstaltungen dabei sind.

Für die letzten zwei Jahre konnte Kassier Peter Angermaier die Kassaberichte vorlegen und aufzeigen, dass die jährlichen Ausgaben die Einnahmen meist nicht erheblich überschritten haben und somit zu Beginn 2023 noch ein kleines Guthaben von 6.780,00 Euro ein kleines Polster für Zukünftiges vorhanden ist. Die Kassaprüfer Heinrich Fritz und Günter Meinel konnten dies nur bestätigen und somit die Entlastung aussprechen.



Dr. Walter Hächl trug viel zu einem feinen Seniorennachmittag bei

Viel Applaus erhielt Dr. Walter Hächl. Er hat mit seinem Akkordeon und vor allem mit seinen sehr unterhaltsamen Gedichten – einige davon beschreiben die Schönheit unseres kleinen Ortes – aus seinem neuesten Werk „Krut und Rüebe“ zu einem überaus gelungenen Abschluss dieser Seniorenveranstaltung beigetragen.

# Sicherheitstipps

## Ertrinken ist vermeidbar!



Oft hat man Bilder aus Filmen von ertrinkenden Menschen im Kopf, die laut um Hilfe rufen, wild um sich schlagen und strampeln. Leider ist dem in der Realität nicht so – Ertrinken passiert meist lautlos!



Deshalb gilt es besonders bei Kindern aufzupassen! Ob im Schwimmbad, im Plantschbecken zu Hause, bei Tümpeln und Seen oder in der Badewanne: Behalte dein Kind immer im Auge!

### Absichern ist das Um und Auf

- Pools, Biotope und Schwimmteiche mit einem hohen Zaun und einer selbstschließenden Tür absichern.
- Wasser aus Plantschbecken und anderen Behältern nach Gebrauch entleeren.
- Unbenutzte Pools abdecken. Achte auf eine feste Poolabdeckung.
- Keine Spielsachen oder Wasserspielzeuge im Wasser liegenlassen.
- Stolperfallen am Beckenrand vermeiden.

Weitere Informationen und Tipps: [sicheresvorarlberg.at](http://sicheresvorarlberg.at)

## Sicher in neue Abenteuer!

Hast du schon mal einen Klettersteig ausprobiert oder es dir für diesen Sommer vorgenommen?

Dann gehörst du zu den vielen begeisterten Bergsportler:innen, die jedes Jahr dieses Hobby neu entdecken. Zu einem sicheren Klettersteigerlebnis gehört aber nicht nur die richtige Ausrüstung wie Klettergurt, Helm, Klettersteigset, Handschuhe und stabiles Schuhwerk, sondern auch eine richtige Tourenplanung. „Besonders Einsteiger:innen sollten sich langsam vorantasten, um die eigenen Grenzen kennenzulernen“, empfiehlt Mario Amann von Sicherer Vorarlberg.

Im Kurs **SICHER AM KLETTERSTEIG** bringen ausgebildete Bergführer:innen den Teilnehmenden in der Theorie die wichtigsten Grundlagen bei, welche am Praxistag geübt werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind körperliche Gesundheit und Trittsicherheit (keine Vorkenntnisse nötig). Das Mindestalter liegt bei 12 Jahren (nur in Begleitung).

Mehr Infos und Anmeldung unter: [sicheresvorarlberg.at](http://sicheresvorarlberg.at)

Kontakt: *Sabrina Burtscher*  
[sabrina.burtscher@sicheresvorarlberg.at](mailto:sabrina.burtscher@sicheresvorarlberg.at)  
T +43 5572 54343 43



# Alltagsheldinnen

## Ein besonderer Abend im Grünausaal

Die Frauensprecherinnen der Gemeinde Kennelbach, Maria Böhler, Ruth Madlener, Corina Nachbaur und Christine Vergeiner, luden am 2. Juni zu einem besonderen Abend in den Grünausaal ein.



Unter dem Titel „Ein Abend für Alltagsheldinnen“ referierte Sabine Juffinger, Politologin und Genderexpertin, über unterschiedliche Frauenbilder und deren Entstehung in unserer Gesellschaft. Sie präsentierte zahlreiche Fakten in Bezug auf die Themen Care Arbeit, Mental Load und Gleichberechtigung, was einen regen Austausch und Diskussionen bewirkte. Vor allem die Tatsache, dass Vorarlberg nicht nur österreichweit, sondern sogar in ganz Europa den größ-

ten Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen bei gleicher Arbeit aufweist, sorgte für Gesprächsbedarf. Im Anschluss erarbeiteten die Besucherinnen in einem Wordcafé gemeinsam neue Zukunftsbilder, die den Wunsch nach Veränderung, Unterstützung und Gleichstellung zum Ausdruck brachten und als Appell an die zuständigen politischen Akteur:innen (z.B. Gemeindevertretung) dienen werden. Es war ein Abend voller Wertschätzung untereinander für die Leistung, die tagtäglich selbstverständlich und unentgeltlich erbracht wird.

# Baumpflanzaktion

## für einen nachhaltigen Lebensraum



Am 18. April fand wieder die Baumpflanzaktion für Neugeborene statt. Alle 2022 in Kennelbach geborenen Kinder waren mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen.

So wurden bei schönem Wetter nach einem Spaziergang zum Gemeindewald 16 Jungbäume eingepflanzt. Nach einer kleinen Stärkung traten alle gemeinsam den Heimweg an.

Damit haben wir nun schon zum zweiten Mal einen kleinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet, um auch für die kommenden Generationen einen gesunden und nachhaltigen Lebensraum zu schaffen. Ein großer Dank gilt unserem Waldaufseher Lukas Müller, der alles so toll organisiert hat sowie an Mario und Thomas, die Mitarbeiter unseres Werkhofs, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben.

## Humorvolles und Satirisches im Dialekt

Dr. Walter Hächl präsentierte sein humorvolles Mundartbuch "Krut und Rüeba" am 3. Februar im Musiksaal der Villa Grünau.

Begleitet von Pianist Ernst Rahofer las er aus dem Buch vor, begeisterte das Publikum mit lustigen Geschichten und sorgte für herzhaftes Lachen. Die harmonische Zusammenarbeit von Autor und Musiker schuf eine einzigartige Atmosphäre. Die Zuhörer genossen den Abend und hatten die Möglichkeit, sich persönlich mit den Künstlern auszutauschen. Eine gelungene Buchpräsentation, die bleibende Eindrücke hinterließ.



Ein besonderes Highlight war die Uraufführung des neuen Kennelbacher Gedichtes:

## „Kennelbach“

Vo Breagez lit's nit wit aweck  
des Dörfle – quasi glei um's Eck:  
Undram Geabhardsberg – am Hang zur Fluah  
schout's gege's Rhital – Sántis zua!

Sine Reize sind verdeckt  
ma's nit bam erschte Mol entdeckt:

De „Kanzlfels“ vor'm Nordwind schützt,  
was viel deam klänne Dörfle nützt.  
I warme Tön strahlt d'Felsewand  
d'Farb' weachslet je noch Sunnastand.

Neabl ka kaum hänge bliebe  
d'Breagezer Ach tuat'n vertriebe:  
So git's viel Sunnastunde meh  
wiea z'Breagez dinn' – am Bodeseel!

De Ach entlang de Radlerweg  
bringt di an See, zum „Fischerschteag“!

Wanderweg führ'n di vom Hus  
und natürle umasus (umsonst)  
zum Geabhardsberg – uf d'Fluah – zum Pfänder  
mit Zauber – Fernblick i vier Länder!

D'Haldekapealle jede(r) kennt  
im Volksmund „s'Káppelle“ ma's nennt:  
s'ganze Johr s'Dörfle bewacht  
im Mai all' rüeft zur „Maiandacht“  
mit sinem Glöckle, klar und heall  
im Obadrot glüht s'Appezeall!  
Uf halbam Weag zum „Herzemoos“:  
a Panorama – grandios!

D'Vekehrsabindung optimal:  
Schoht d'Autobah amol zur Wahl  
blieb jo nit z'lang am Gaspedal!  
Nur kurz g'radus – am Werkskanal  
bieagscht scho in Weidachknote i  
i jede Richtung därf as si!

Durch de „City – Tunnel“ kascht im Nu  
vom Dorf zum Bahnhof – z'Breagez ku!

Sogär zu Flugplätz isch's nit wit  
glei drei as i de Nöhe git:  
i Friedrichshafe, Alterhii  
und Memminge no obedri!

D'Induschtrie schätzt so an Schatz  
wiea Kennelbach als Arbatsplatz!  
Und d'Gmoand jo ou mitprofitiert  
wenn d'Wirtschaft im'ma Dorf floriert!

An oog'ne Gmoandsarzt, a oog'ne Poscht  
zwoa Gaschthüser mit reachte Koscht.

S' G'moandshus seall: „VILLA GRÜNAU“:  
an noble, herrschaftliche Bau  
mit Park – und wunderbarem Saal:  
für Trauunge ganz ideal  
und mit 'nam hohe Stellenwert  
für Leasunge – und für Konzert'.

As lohnt se, d'oag'ne Nöugier z'wecke  
s'gäb' im Dorf no viel z'entdecke!

Doch oans ka ma glei witergeabe:  
**I Kennelbach – do loht si's leabe!**

2022 © Autor Walter Hächl

## Gratulationen zu den runden Geburtstagen durch die Bürgermeisterin



Carmino Dallapiccola, 80 J.



Edith Purin, 80 Jahre



Siegfried Lischka, 80 Jahre



Maria Mayr, 80 Jahre



Inge Koller, 80 Jahre



Werner Troy, 85 Jahre



Sieglinde Frefel, 85 Jahre



Agatha Mager, 85 Jahre



Irmgard Jäger, 85 Jahre



Luzia Angermaier, 90 Jahre



Herlinde Muxel, 90 Jahre



Helene Schütz, 90 Jahre

## Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Auf 50 gemeinsame Ehejahre können Regina und Hans Zauser und Emmi und Armin Stefani zurückblicken und im Frühjahr das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel besuchte die Paare und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie die Jubelgabe des Landes, verbunden mit den besten Glückwünschen für noch viele schöne Jahre.



Regina und Hans Zauser  
am 13.04.1973



Emmi und Armin Stefani  
am 04.05.1973

## Unsere älteste Kennelbacherin



Hilda Simma, 98 Jahre

## Unser neuer Mitbürger

24.05.2023 Lorenz Zengerle

## Unsere Verstorbenen

13.02.2023 Roswitha Santa  
 10.03.2023 Mag. Barbara Putzi-Schmid  
 24.03.2023 Johann Moosbrugger  
 25.03.2023 Werner Vogelmann  
 12.04.2023 Jacqueline De Bryne  
 28.04.2023 Josefa Sieber  
 29.04.2023 Erwin Rädler  
 04.05.2023 Renate Schager

## Goldene Jahrgänge

### Im NÄCHSTEN Quartal vollenden

#### das 80. Lebensjahr:

Josef Stadelmann, Seniorenwohnhelm Kennelbach  
 Hiltrud Linder, Schindlersiedlung 20

#### das 81. Lebensjahr:

Johann Moser, Steinfeldstraße 7  
 Dorothea Spieler, Friedrich-Schindler-Straße 15/1  
 Engelbert Purin, Schindlersiedlung 32

#### das 83. Lebensjahr:

Siegfried Berlinger, Schindlersiedlung 33  
 Josef Hammerer, Steinfeldstraße 3/9

#### das 84. Lebensjahr:

Erich Hölzlsauer, Langener Straße 15  
 Heidemarie Berkmann, Liebensteinweg 22  
 Elisabeth Guldenschuh, Fallenweg 1

#### das 85. Lebensjahr:

Gerhard Damm, Kustersbergstraße 3

#### das 86. Lebensjahr:

Waltraud Sutter, Seniorenwohnhelm Wolfurt

#### das 87. Lebensjahr:

Adolf Laschanzky, Friedrich-Schindler-Straße 8

#### das 88. Lebensjahr:

Alice Vogl, Kustersbergstraße 21

#### das 89. Lebensjahr:

Adele Graninger, Schindlersiedlung 18  
 Gertrud Lauchert, Hofsteigstraße 12

#### das 90. Lebensjahr:

Anton Bergmann, Dorfstraße 17

#### das 91. Lebensjahr:

Blanka Mattivi, Kanalstraße 23

## Kennelbacher Veranstaltungskalender

Wann	Was   Wo	Wer
01. + 02.07.2023   18:00 Uhr	<b>Dorffest</b>   Park der Villa Grünau Kinder- und Jugendprogramm   ab 16:30 Uhr	Musikverein Kennelbach
04.07.2023   09:00 – 10:00 Uhr	<b>Elternberatung</b>   Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
05.07.2023   12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch   Pizzeria Da Manuel	Gemeinde Kennelbach
25.07.2023   09:00 – 10:00 Uhr	<b>Elternberatung</b>   Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
02.08.2023   12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch   Gasthaus Krone	Gemeinde Kennelbach
01.09.2023   15:00 Uhr	<b>Sommerfest Ferienspaß</b>   Sportplatz	Gemeinde Kennelbach in Zusammenarbeit mit den Kennelbacher Vereine
05.09.2023   09:00 – 10:00 Uhr	<b>Elternberatung</b>   Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
06.09.2023   12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch   Pizzeria Da Manuel	Gemeinde Kennelbach
14.09.2023	<b>Seniorenausflug</b>	Gemeinde Kennelbach
23.09.2023   09:00 – 10:00 Uhr	<b>Kinderbasar</b>   Schindlersaal	Verein Moatla und Buaba
03.10.2023   09:00 – 10:00 Uhr	<b>Elternberatung</b>   Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
04.10.2023   12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch   Gasthaus Krone	Gemeinde Kennelbach
14.10.2023   19:30 Uhr	<b>Klavierduo</b>   Villa Grünau	KIK –Kultur in Kennelbach

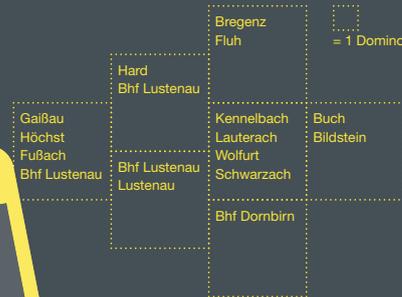
# ICH BRING DICH HEIM

Die perfekte Ergänzung zum guten Nachtangebot von Bus und Bahn: Der **ANRUFBUS** bringt dich von der Haltestelle nach Hause. Einfach anrufen oder per App bestellen und sicher ankommen.

20–3 Uhr So–Do

20–5 Uhr Fr, Sa und vor Feiertagen

[anrufbus.at](http://anrufbus.at)



Dominos	Anrufbus	Ermäßigt*
1	€ 6,80	€ 5,10
2	€ 8,80	€ 6,60
3	€ 13,20	€ 9,90
4	€ 17,60	€ 13,20

\* Mit gültiger VVV-Tages-, Wochen-, Monats- bzw. Jahreskarte

**L A N D B U S**  
UNTERLAND

## Titelmotiv gesucht!

Kennelbacher (Hobby)fotograf:innen aufgepasst:  
für die nächste Ausgabe von „Kennelbach informiert“  
suchen wir ein schönes Titelmotiv zum Thema  
„Herbst in Kennelbach“.

Wir sind gespannt und freuen uns über eure Einsendungen!  
Bitte schickt uns eure Fotos möglichst im Hochformat und  
in höchster Qualität an: [info@kennelbach.at](mailto:info@kennelbach.at)



Für die nächste Ausgabe der  
Gemeindeinformation Nr. 113 | September 2023  
bitten wir zunächst um Zusendung eurer

**Themenvorschläge bis Freitag, 28.07.2023**

an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

**Redaktionsschluss:  
Mittwoch, 16. August 2023**



### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

E-Mail: [info@kennelbach.at](mailto:info@kennelbach.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel

Zielsetzung: Information über das  
Ortsgeschehen sowie über Maßnahmen  
und Veranstaltungen in der Gemeinde  
Kennelbach.

Gestaltung: Anja Meyer, [herzform.at](http://herzform.at)

Druck: Hecht Druck, Hard